



# Global Campus Filmtage 2015

Wien, 11. bis 20. November 2015

FILMVORFÜHRUNGEN UND DISKUSSIONEN ZU GLOBALEN THEMEN

Es gibt **Alternativen!**



**EINTRITT  
FREI!**

[www.global-campus.eu](http://www.global-campus.eu)  
[www.suedwind.at/globalcampus](http://www.suedwind.at/globalcampus)

ein Projekt von

**SÜDWIND**

© forbildendvoices.net



Bildung bedeutet Zusammenhänge erkennen, verstehen, analysieren, differenzieren und Kritikfähigkeit entwickeln. Das internationale Bildungsprogramm „Global Campus“ bietet Studierenden und Interessierten die Möglichkeit, sich mit globalen Herausforderungen unserer Zeit zu beschäftigen. Die Global Campus Filmtage nehmen über einen Schwerpunkt verschiedene globale Themen in den Fokus und schaffen einen Rahmen für die Reflexion des Gesehenen.

## Es gibt Alternativen!

Die im Jahr 2013 erstmals durchgeführten Global Campus Filmtage Wien standen im Zeichen einer kritischen Betrachtungsweise developmentspolitischer Zugänge und ökonomischer Strategien.

In diesem Jahr gehen wir einen Schritt weiter: mit ausgewählten Dokumentarfilmen stellen wir Alternativen vor, über welche die Massenmedien meist nicht berichten. Wir zeigen Beispiele von weltweiten Bewegungen über regionale Initiativen bis hin zu Einzelpersonen, die im Großen wie im Kleinen ihre Interpretation einer gerechten Welt umsetzen. Und wir reden über diese, mit FilmemacherInnen und ExpertInnen – und natürlich mit euch.

Spannende Eindrücke und interessante Gespräche wünschen die OrganisatorInnen der Global Campus Filmtage 2015: Adriana Davidovic, Angelika Derfler, Milena Jana Gegios, Julia Hofer, Kristina Kroyer, Romela Neusiedler, Isabel Pham, Mina Saleh, Sonja Knoche und Barbara Waschmann.

## Taste the Waste

*Ein Dokumentarfilm von Valentin Thurn // 88 min, deutsch // Deutschland 2010*

Deutsche Haushalte werfen jährlich Lebensmittel im Wert von 20 Milliarden Euro weg. Das Essen, das wir in Europa wegwerfen, würde zwei Mal reichen, um alle Hungernden der Welt zu ernähren. Valentin Thurn hat den Umgang mit Lebensmitteln international recherchiert – mit haarsträubenden Ergebnissen. Auf der Suche nach den Ursachen deckt er ein weltweites System auf und zeigt Menschen, die mit kreativem Engagement diesem Irrsinn entgegen treten.

Nach dem Film laden wir bei einem Volksküche-Bufferet zum Gespräch mit Regisseur Valentin Thurn.



**Mi, 11.11. 2015**

15:00 – 18:00 Uhr

TÜWI (Seminarraum)

Peter-Jordan-Straße 76,  
1190 Wien

## Kaufen für die Müllhalde

### Geplante Obsoleszenz

*Ein Dokumentarfilm von Cosima Dannoritzer // 75 min, deutsch // Frankreich 2010*

Die Haltbarkeit technischer Produkte ist oft kurz – bei den meisten ist das Abnutzungsdatum von Vornherein geplant, denn die VerbraucherInnen sollen dazu veranlasst werden, ständig neue Produkte zu kaufen. Gestützt auf mehr als drei Jahre Recherche erzählt der Dokumentarfilm die Geschichte dieser geplanten Obsoleszenz, stellt alternative Lösungsansätze vor und mahnt, Produkte wieder langlebiger zu entwickeln, um die Verwüstung des Planeten einzudämmen.

Im Anschluss laden wir zum Gespräch mit der Regisseurin Cosima Dannoritzer.



**Mi, 11.11. 2015**

19:00 – 21:00 Uhr

BOKU, Wilhelm Exner-Haus (HS 01)

Peter-Jordan-Straße 82,  
1190 Wien



© mat films / Arte

**Fr, 13.11. 2015**

16:30 – 18:00 Uhr

Institut für Kultur- und Sozialanthropologie (HS A), Universitätsstr. 7,  
4. Stock, 1010 Wien

## Indien - Gemeinsam sind wir stark

*Ein Dokumentarfilm von Mariko Kanamoto // 49 min, engl. OF deutsch untertitelt // Japan 2006*

In Neu-Delhi gründen Kinder eine Gewerkschaft, um sich gemeinsam gegen die ausbeuterischen Interessen ihrer Chefs zu verteidigen. Dabei lernen sie, was es heißt füreinander verantwortlich zu sein und wie viel durch Solidarität erreicht werden kann. Dieses Gemeinschaftsgefühl verstärkt sich, als ihre Vision der Unabhängigkeit durch einen eigenen Tee-Stand immer realistischer erscheint.

Nach dem Film setzen wir uns in einem Quiz zu Kinderarbeit näher mit dem Thema auseinander.



© made in copenhagen

**Fr, 13.11. 2015**

18:30 – 20:30 Uhr

Institut für Kultur- und Sozialanthropologie (HS A), Universitätsstr. 7,  
4. Stock, 1010 Wien

## Schmutzige Schokolade II

*Ein Dokumentarfilm von Miki Mistrati // 44 min, deutsch // Dänemark-Deutschland 2012*

Nachdem der investigative Filmemacher im Jahr 2010 dokumentierte, dass die Schokoladenindustrie an Kinderhandel und Kindersklaverei in West-Afrika beteiligt ist, versucht er nun in einer zweiten Aufdeckungsreise herauszufinden, ob den Kindern dort inzwischen tatsächlich Bildung und medizinische Versorgung geboten wird. Dem Regisseur wird die Einreise verweigert – doch das Team weiß sich zu helfen und zeigt erneut den Unterschied zwischen offiziellen Darstellungen und der Realität vor Ort.

Im Anschluss sprechen wir mit Marie-Jeanne Kombo, Expertin für Kinderhandel vom Gewerkschaftsbund UGTCl, und Bernhard Zeilinger, Leiter der Südwind-Kampagne „Make Chocolate Fair!“, über die Hintergründe der Kakao-Produktion.



## Der Gruen-Effekt

*Ein Dokumentarfilm von Anette Baldauf und Katharina Weingartner // 54 min, deutsch // Österreich 2012*

Victor Gruen, der vielleicht einflussreichste Architekt des 20. Jahrhunderts, erfand vor über 50 Jahren das Einkaufszentrum.

Wie grundlegend sein Konzept die Welt verändern würde, konnte selbst er nicht ahnen. Sein historisches Erbe sind sowohl jene Zentren, die heute den Konsum als oberstes Prinzip der Stadtplanung akzeptieren, als auch die Fußgängerzonen.

Der Film erzählt von Gruens Visionen von einer Stadt als lebendigem Marktplatz und von den fatalen Irrtümern eines überzeugten Sozialisten.

Wir laden herzlich zu einer Publikumsdiskussion nach dem Film ein.



**Mi, 18.11. 2015**

15:00 – 17:00 Uhr

TÜWI (Seminarraum)

Peter-Jordan-Straße 76,  
1190 Wien

## Curitiba – it's possible

*Ein Dokumentarfilm von Jörg Pibal und Paul Romauch // 45 min, OF deutsch untertitelt // Österreich 2014*

Curitiba, die Millionenstadt im südöstlichen Brasilien, gilt seit über 30 Jahren als Musterbeispiel der Stadtplanung in Lateinamerika und darüber hinaus.

Der Film stellt das „Phänomen Curitiba“ vor und zeigt, wie StadtplanerInnen durch kreative, kosteneffiziente und nachhaltige Ansätze ökologische, ökonomische und soziale Probleme gelöst und so eine hohe Lebensqualität für die BewohnerInnen geschaffen haben. Die alternativen Zugänge zu den urbanen Problemen finden mittlerweile weltweit Beachtung.

Im anschließenden Filmgespräch diskutieren wir gemeinsam mit den Regisseuren Jörg Pibal und Paul Romauch sowie mit Willi Hejda von der IG-Kultur Wien.



**Mi, 18.11. 2015**

19:00 – 21:00 Uhr

BOKU, Wilhelm Exner-Haus (HS 01)

Peter-Jordan-Straße 82,  
1190 Wien



## Forbidden Voices

### How to start a revolution with a laptop

*Ein Dokumentarfilm von Barbara Miller // 96 min, OF deutsch Untertitelt // Schweiz 2012*

Der Dokumentarfilm zeigt die Schwierigkeiten, mit denen drei Bloggerinnen aus Kuba, China und dem Iran kämpfen, aber auch die Erfolge, die sie mit ihren Revolten hervorbringen. Die mutigen Frauen repräsentieren eine neue, vernetzte Generation moderner Widerstandskämpferinnen und bringen mit ihren Blogs das staatliche Informationsmonopol ins Wanken. Der Film zeigt, wie die Frauen mit Hilfe sozialer Medien Missstände in ihren Ländern anprangern und durch ihr Engagement weltweit Resonanz auslösen.

Welchen politischen Einfluss können einzelne Menschen nehmen? Welche Rolle kann das Internet dabei spielen? Welchen Handlungsspielraum haben Frauen hier? Diese und mehr Fragen wollen wir nach dem Film gemeinsam diskutieren.



**Do, 19.11.2015**

17:30 – 19:15 Uhr

Institut für Politikwissenschaft  
(HS 3) Universitätsstraße 7,  
2. Stock, 1010 Wien

## Private Revolutions

### Jung, Weiblich, Ägyptisch

*Ein Dokumentarfilm von Alexandra Schneider // 98 min, arab. / engl. OF deutsch Untertitelt // Österreich 2014*

Vier Ägypterinnen kämpfen für die Verbesserung ihrer Welt: Amani engagiert sich mit ihrer Radiostation und ihrem Verlag für Frauenrechte und stößt dadurch viele vor den Kopf. Fatema versucht, ihre politische Karriere bei den Muslimbrüdern mit den Verpflichtungen als Mutter zu vereinbaren. Die Nubierin May beendet ihre Karriere als Bankerin, um ein Entwicklungsprojekt im konservativen Süden Ägyptens aufzubauen und Sharbat demonstriert gegen den Willen ihres Mannes mit ihren Kindern gegen das Regime.

Nach dem Film laden wir zum Gespräch mit Vertreterinnen der Frauensolidarität und von "Women on Air".



**Do, 19.11.2015**

19:30 – 21:30 Uhr

Institut für Politikwissenschaft  
(HS 3) Universitätsstraße 7,  
2. Stock, 1010 Wien

## Flüchtlinge

### Aufnehmen oder abschieben?

*Ein Dokumentarfilm von Christian Jentzsch // 45 min, deutsch // Deutschland 2015*

Im Vorfilm „Gesichter der Flucht“ von Ioan Gavrilowitsch werden die Lebensgeschichten dreier junger Menschen erzählt, die eines verbindet: geflüchtet zu sein und sich in einem fremden Land ein neues Leben aufbauen zu müssen. Der Dokumentarfilm „Flüchtlinge – aufnehmen oder abschieben?“ geht auf die aktuelle Flüchtlingsproblematik ein. Immer mehr Menschen fliehen nach Europa – die Politik scheint überfordert, während draußen auf dem Mittelmeer Flüchtlingsboote kentern. Längst fordern ExpertInnen, Hilfsorganisationen, Kirchen und LokalpolitikerInnen ein Umdenken, denn Einwanderung kann unserer Gesellschaft einen Mehrwert bieten.

Anschließend werden wir mit interaktiven Methoden das Thema Flucht behandeln, weitere Einblicke geben und gemeinsam diskutieren.



**Fr, 20.11. 2015**

16:30 – 18:00 Uhr

Institut für Kultur- und Sozialanthropologie (HS A), Universitätsstr. 7, 4. Stock, 1010 Wien

## Little Alien

*Ein Dokumentarfilm von Nina Kusturica // 95 min, deutsch // Österreich 2009*

Sie sind Teenager, die allein und unter größter Gefahr aus den Krisenregionen der Welt nach Europa flüchten – in der Hoffnung auf ein neues, sicheres Leben. Traumatische Erfahrungen, die Sehnsucht nach ihren Familien, der Blick in eine ungewisse Zukunft, die Bedeutung von Paragraphen und Behördenodysseen bestimmen den Prozess des Neuanfangs. Der Film zeigt Menschen, die mit viel Humor eigene Mechanismen entwickelt haben, diese Last zu bewältigen.

Anschließendes Filmgespräch mit Regisseurin Nina Kusturica (angefragt) und Herbert Langthaler (asylkoordination Österreich).



**Fr, 20.11. 2015**

18:30 – 21:30 Uhr

Institut für Kultur- und Sozialanthropologie (HS A), Universitätsstr. 7, 4. Stock, 1010 Wien



## Students for Global Justice

Das internationale Bildungsprogramm „Global Campus – Students for Global Justice“ bietet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv mit globalen Themen auseinanderzusetzen. Von 2013 bis 2015 entwickeln NGOs dazu gemeinsam mit Studierenden und Universitäten in Irland, Malta, Österreich und Zypern Veranstaltungen und Bildungsangebote. In Österreich wird Global Campus in Graz, Innsbruck und Wien umgesetzt.

Mehr Informationen unter: [www.global-campus.eu](http://www.global-campus.eu)  
sowie [www.suedwind.at/globalcampus](http://www.suedwind.at/globalcampus)

Ein Projekt von:

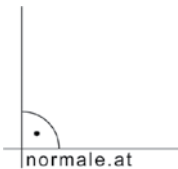


KONTAKT: Südwind

z. H. Sonja Knoche, Laudongasse 40, 1080 Wien  
[sonja.knoche@suedwind.at](mailto:sonja.knoche@suedwind.at)

In Zusammenarbeit mit:

Mit finanzieller Unterstützung von:



**2015**  
Europäisches Jahr  
für Entwicklung



Dieses Projekt wird mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union umgesetzt. Die darin vertretenen Standpunkte geben die Ansicht von Südwind wieder und stellen somit in keiner Weise die offizielle Meinung der Europäischen Union dar.

## Südwind hat viele neue Seiten

Ab sofort erscheint das Südwind-Magazin in neuer, frischer Optik. Mehr Lesegenuss und Klartext in Sachen internationale Politik, Kultur und Entwicklung.

# Südwind

Internationale Politik, Kultur und Entwicklung

Bestellen Sie jetzt Ihr gratis Südwind-Magazin-Probeheft!



[www.suedwind-magazin.at/kennenlernen](http://www.suedwind-magazin.at/kennenlernen)

Südwind-Magazin, [abo@suedwind.at](mailto:abo@suedwind.at), +43 1 405 55 15

IMPRESSUM: Südwind // 1080 Wien // Laudongasse 40 // [suedwind.agentur@suedwind.at](mailto:suedwind.agentur@suedwind.at) //  
Redaktion: Südwind // Grafik, Satz: Katharina Hochecker